

Ihre Trümpfe mit dem LIFE™ Laser

Schonende Operation

- nur das störende Gewebe wird kontrolliert verdampft
- tiefer liegendes Gewebe wird geschont
- minimal invasiver Eingriff
- kurze Katheterzeit
- kurzer Klinikaufenthalt
- ideal für Patienten, die Medikamente zur Blutverdünnung einnehmen
- keine Bluttransfusion notwendig
- ideale Kontrolle ungewollter Blutungen

Ihr Wohlergehen

- schonende Anästhesie-Verfahren möglich
- wenig kreislaufbelastend
- Komplikationsrate wesentlich niedriger als nach einer herkömmlichen Operation
- in den meisten Fällen keine Auswirkungen auf Sexualität und Kontinenz

Prävention

gezielte Probenentnahme für eine feingewebliche Untersuchung (Karzinomfeststellung) möglich



biolitec AG
Otto-Schott-Str. 15
07745 Jena, Germany
Phone: +49 3641 519 53 0
Fax: +49 3641 519 53 33

life@biolitec.com

LifePat DE / Rev. B / 200710

www.biolitec.de

Schonende Prostata-Therapie mit dem LIFE™ Laser



Patienteninformation



Die Prostata

ist eine Drüse, die beim Mann unterhalb der Blase liegt und den Ausgang der Blase umgibt. Mit zunehmendem Alter kommt es bei fast allen Männern zu einer Vergrößerung der Prostata. Diese Gewebevergrößerung nennt man wissenschaftlich „Benigne Prostata Hyperplasie“ (BPH). Das ist eine gutartige Erkrankung, die allerdings erhebliche Beschwerden bereiten kann. Dazu gehören häufiges Wasserlassen, ein abgeschwächter Harnstrahl und das Gefühl, die Blase nicht vollständig entleeren zu können. Hohe Restharmengen, wiederholte Blasenentzündungen oder eine komplette Harnsperre, können in seltenen Fällen ein akutes Nierenversagen erzeugen.

Die Diagnose

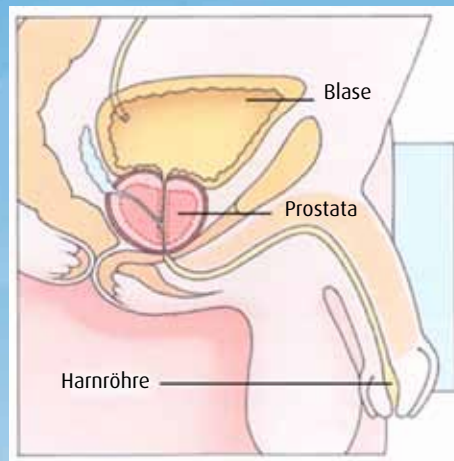
erfordert drei Maßnahmen: Bei der digitalen-transrektalen Untersuchung (DRU) ertastet der Urologe die Größe der Prostata durch den Anus mit dem Finger. Mit transrektalem Ultraschall (TRUS) wird die Prostata bildlich dargestellt und gleichzeitig berechnet ein Computer ihr Volumen. Hinzu kommen die Untersuchung des Urins und die Bestimmung des PSA-Wertes - das ist ein Blutwert, mit dem man ein Prostatakarzinom feststellen kann.

Die Therapie

muss nicht gleich eine Operation bedeuten. Bei einer gutartigen Prostatavergrößerung mit geringen Beschwerden reichen oft regelmäßige Kontrollen. Ansonsten wird eine medikamentöse Therapie (Alpha Blocker, 5-alpha-Reduktasehemmer, Pflanzenextrakte) begonnen. Wenn diese Maßnahmen nicht mehr ausreichen, muss eine Operation in Erwägung gezogen werden.

Die Operation

der gutartigen Prostatavergrößerung erfolgt in den meisten Fällen mit einem schmalen Instrument (Zystoskop) durch die Harnröhre. Nach dem herkömmlichen Verfahren wird das störende Gewebe mit einer elektrischen Drahtschlinge von innen nach außen in Schichten bis zum Rand abgehobelt. Die Prostata ist in der Regel stark durchblutet. Daher kann es trotz der blutstillenden Wirkung der elektrischen Drahtschlinge in einigen Fällen zu erheblichen Blutungen und Nachblutungen kommen. Besonders wenn Medikamente genommen werden, die das Blut verdünnen, bedeutet eine Operation der Prostata nach dem herkömmlichen Verfahren ein erhöhtes Blutungsrisiko. Nach der OP wird ein Katheter eingesetzt, der die Wundfläche bedeckt und den Urin abführt. Diesen Katheter trägt der Patient gewöhnlich für 3-5 Tage bis er aus dem Krankenhaus entlassen wird.



Der LIFE™ Laser

ist eine Alternative zu der elektrischen Drahtschlinge. Die Laserstrahlung des LIFE™ Lasersystems wird über eine seitlich abstrahlende Faser geleitet. Der Laser verdampft das Gewebe der Prostata sehr präzise und selektiv, tiefer liegendes Gewebe wird geschont. Das Prostatagewebe enthält neben feinen Blutgefäßen auch viel Wasser.

Der LIFE™ Laser, der in beiden biologischen Substanzen wirkt, bietet hier einen entscheidenden Vorteil: Vaporisation und Koagulation ist gleichermaßen möglich. Das bedeutet: Ein zielgenaues- und effizientes Abtragen ist ebenso gewährleistet, wie die Vermeidung von Nachblutungen. Der Kreislauf wird kaum belastet. Besonders Patienten, die blutverdünnende Medikamente nehmen, profitieren davon. Aufgrund des wirkungsvollen Gefäßverschlusses mit dem Laser, kann kein Wasser in den Blutkreislauf eingeschwemmt werden. Der Salz- und Wasserhaushalt bleibt weitestgehend stabil, Herz- und Kreislaufprobleme sind selten. Nicht verdampftes Gewebe kann für die Untersuchung auf bösartige Zellen entnommen werden! Das gibt dem Patient die Sicherheit, dass ein eventuelles Karzinom noch entdeckt wird. Die Zeit mit Katheter kann nur wenige Stunden betragen, da die Wundfläche durch den Laser sehr gut verschlossen wird. Der Patient kann meistens nach einem Tag entlassen werden.

Fazit:

Die LIFE™ Laser Therapie ist effektiv, schonend für den Organismus und führt rasch wieder zu einem beschwerdefreien Leben.

Einen Tag nach dem Eingriff verbessert sich der Harnfluss - das Müssen, aber Nicht-Können ist vorbei. Auch nachts kehrt wieder Ruhe ein!

Der Harndrang, der einen immer wieder aufgeweckt hat, gehört der Vergangenheit an - die Lebensqualität ist wiederhergestellt.